

Potifars Frau (Kurt Erlemann, 13.10.2015)

www.neue-kirchenlieder.de

Und der Herr war mit Josef...

1. Bei den Brüdern war er unbeliebt, Josef wirkte arrogant.
War ein Träumer und dazu als Papas Lieblingssohn bekannt.
Sie verkauften ihn den Händlern, die brachten ihn weit weg.
Er ist tot! Dachte der Vater, er fiel fast um vor Schreck.

R. Potifars Frau war oft einsam und allein,
Potifars Frau, wollte auch mal glücklich sein...

2. Ägypten hieß das ferne Land, wo Josef Sklave war.
Gott war mit ihm, so kam er bald zum Kämmerer Potifar.
Der schenkte ihm Vertrauen, ließ ihn Verwalter sein
Über alles, was er hatte, doch seine Frau, die war gemein...

R. Potifars Frau war oft einsam und allein.
Ihr Plan war schlau, er würde sie vom Frust befrei'n!

Und der Herr war mit Josef...

3. Josef war ein kluger Mann und für Frauen attraktiv.
Das merkte auch Frau Potifar, deren Ehe nicht gut lief.
Sie wollte ihn verführen, begehrte ihn als Mann,
doch Josef protestierte, ließ sie nicht an sich ran.

R. Potifars Frau war oft einsam und allein.
Ja, sie war schlau, konnte ihm das nicht verzeih'n!

4. Frau Potifar auf Rache sann, Josef hatte sie gekränkt,
ganz infam schwärzt' sie ihn an, er habe sie bedrängt.
Sein Kleid in ihren Händen – das war Beweis genug.
Man warf ihn ins Gefängnis aus lauter Lug und Trug.

Doch der Herr war mit Josef...